

Landesversammlung BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Sachsen

28./29. Januar 2005 in Pirna

Grüne

Gegenstand:

Rechtsextremismus

Antragsteller:

Landesvorstand

TO-Punkt

Bemerkungen:

N-1

Der Landesvorstand stellt den Antrag, die Landesversammlung möge folgenden Antrag beschließen:

5

Rechtsextremistische Bestrebungen sind nicht erst seit dem Einzug der NPD in den Landtag ein gesellschaftliches Problem im Freistaat; vielmehr zeigen die Erfahrungen, die in den antirassistischen Initiativen in den letzten Jahren gemacht wurden, dass Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus in der Mitte der Gesellschaft angekommen sind.

10

Die NPD hat über Jahre hinweg den Weg für ihre demokratiefeindlichen Aktivitäten ohne nennenswerten Widerstand von Seiten der Staatsregierung und anderer Verantwortungsträger ebnen können.

15

Den vorläufigen Höhepunkt setzte die Landtagssitzung am 21. Januar, als NPD-Vertreter überraschend deutlich die Maske des Biedermannes fallen ließen, die Teilnahme an der Schweigeminute für die Opfer des Nationalsozialismus und allen Opfern des 2. Weltkrieges verweigerten und offen nationalsozialistische Reden im Landtag hielten.

20

Die Landesdelegiertenkonferenz fordert

25

1. alle bündnisgrünen KommunalpolitikerInnen auf, in ihren Stadt- und Gemeinderäten sowie Kreisräten Anträge einzubringen, um das offen nationalistische Auftreten der NPD im Landtag zu verurteilen;
2. den Landesverband auf, Initiativen zu unterstützen, die sich gegen rassistische, nationalistische und antisemitische Bestrebungen einsetzen und sich die Förderung der demokratischen Kultur zum Ziel gesetzt haben;
3. die Landtagsfraktion auf, parlamentarische Initiativen zu ergreifen, die das Thema "Bekämpfung des Rechtsextremismus" in den Vordergrund rücken.



Begründung:

- Gerade jetzt, wo die öffentliche Aufmerksamkeit in Sachsen und darüber hinaus, die Gefahr des Rechtsextremismus und die in diesem Zusammenhang herausragende Rolle der NPD mit Empörung und Abscheu aufgreift, müssen die Vertreter und Vertreterinnen von Bündnis 90/DIE GRÜNEN ihr Engagement und ihre Kompetenz einbringen, um die politische Auseinandersetzung vor Ort zu führen.